

## Werk

**Titel:** Korrespondenz

**Ort:** Braunschweig

**Jahr:** 1906

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385489110\\_0021](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385489110_0021) | LOG\_0086

## Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Entwickelungsprinzip oder die Zweckmäßigkeit eine notwendige und unausbleibliche Folge der mechanischen Naturgesetze sei“.

Dieser kurzen Übersicht über Köllikers wissenschaftliche Tätigkeit, die auf Vollständigkeit in keiner Weise Anspruch machen kann, sei noch hinzugefügt, daß er im Jahre 1848 in Gemeinschaft mit C. Th. v. Siebold die „Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie“ begründete, die nun seit bald 6 Jahrzehnten als eine der angesehensten zoologischen Zeitschriften besteht. Noch in dem unmittelbar nach Köllikers Tode als Festschrift zu Ehlers' 70. Geburtstage ausgegebenen 82. Bande derselben findet sich eine Arbeit von seiner Hand über „Die Entwicklung der Elemente des Nervensystems“, in welcher er seine Ansicht, daß die Achsenzyylinder der Nervenfasern durch Auswachsen aus den Ganglienzellen entstehen, gegenüber den abweichenden Anschauungen verschiedener Beobachter ausdrücklich festhält. Etwa um dieselbe Zeit wurde vornehmlich durch seine Initiative die Würzburger physikalisch-medizinische Gesellschaft gestiftet, welcher er zuletzt als Ehrenvorsitzender angehörte. Als im Jahre 1857 zu Leipzig die anatomische Gesellschaft begründet wurde, erwählte sie Kölliker zu ihrem ersten Vorsitzenden.

Groß und vielseitig ist der Einfluß gewesen, den Kölliker als Mensch, als Forscher und Lehrer während eines halben Jahrhunderts ausgeübt hat. Als der besten einer wird sein Name fortleben in der Geschichte der Wissenschaften.

R. v. Hanstein.

#### Akademien und gelehrte Gesellschaften.

**Akademie der Wissenschaften in Berlin.** Sitzung vom 1. Februar. Herr Mertens, korrespondierendes Mitglied, übersandte eine Mitteilung: „Über die Gestalt der Wurzeln einer Klasse auflösbarer Gleichungen, deren Grad eine Primzahlpotenz ist.“ Der Verf. bestimmt die Gestalt der Wurzeln einer abgebräuchlichen Gleichung, die eine in einem Galoischen Felde metazyklische Gruppe besitzt. — Von Druckschriften wurden vorgelegt zwei weitere Bände der „Ergebnisse der Plankton-Expedition der Humboldt-Stiftung“: P. Schiemenz, Die Pteropoden, und A. Borgert, Atlanticellidae. Kiel und Leipzig 1905, 1906; ferner H. Bruns, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Kollektivmaßlehre. Leipzig und Berlin 1906.

**Akademie der Wissenschaften in Wien.** Sitzung vom 4. Januar. Prof. Günther Ritter Beck v. Managetta überreicht eine Abhandlung: „Die Umkehrung der Pflanzenregionen in den Dolinen des Karstes.“ — Dr. Siegfried Tietze in Wien übersendet ein versiegeltes Schreiben zur Wahrung der Priorität: „I. Die Ursache der Entstehung von Antikörpern und Antitoxinen im infizierten Körper. II. Vorschlag einer neuen Methode von Serum-Erzeugung.“ — Der Sekretär Hofrat V. v. Lang legt das 1. Heft von Band VI/2 der „Enzyklopädie der mathematischen Wissenschaften mit Einschluß ihrer Anwendungen“ vor. — Hofrat Prof. Wiesner legt, im Anschlusse an seine bereits veröffentlichten Untersuchungen über den Lichtgenuss der Pflanzen des Yellowstonegebietes, eine unter Mitwirkung von L. R. v. Portheim ausgeführte Arbeit vor: „Beiträge zur Kenntnis des photochemischen Klimas des Yellowstonegebietes und einiger anderer Gegenden Nordamerikas.“ — Hofrat A. Lieben überreicht eine Arbeit von Kamillo Brückner in Czernowitz: „Über das Verhalten des Schwefels zu Kaliumchromat und zu Kaliumbichromat.“ — Vorläufiger Bericht über die Untersuchung des im Sommer 1905 stattgefundenen Erdbebens von Skutari von Dr. H. Vettters. — Die Akademie hat bewilligt dem Prof. C. Doepler in Graz zur Fortsetzung seiner Arbeiten über Silikatschmelzen 1500 K.; dem Prof. Dr. Ludwig Merk in Innsbruck zur Deckung der

Reiseauslagen behufs Studiums der Pellagra 1000 K.; dem Dr. Wolfgang Pauli in Wien für Studien über physikalische Zustandsänderungen biologisch wichtiger Kolloide 800 K.; der math.-naturw. Klasse zur Bestreitung der Druckkosten der durch die Treitl-Expedition veranlaßten Publikationen im 71. und 74. Bande der Denkschriften 14000 K.; der Phonogrammarchivkommission 6000 K.

**Académie des sciences de Paris.** Séance du 29 janvier. Berthelot: Nouvelles recherches sur les composés alcalins insolubles contenus dans les végétaux vivants: feuilles de chêne. — Yves Delage: Capture d'un Cachalot du genre *Kogia* Gray sur les côtes de la Manche à Roscoff. — C. Guichard: Sur certains systèmes de cercles et de sphères qui se présentent dans la déformation des quadriques. — A. de Lapparent fait hommage à l'Académie d'un Volume de M. F. de Montessus de Ballore, intitulé: „Les tremblements de terre. Géographie séismologique.“ — Le Secrétaire perpétuel signale le Tome XVI de l'édition nationale des „Opere di Galileo Galilei“ et divers Ouvrages de M. Maurice de Thierry, de M. R. D. M. Verbeek et de MM. F. Koby et Paul Choffat. — Gambier: Sur les équations différentielles du second ordre dont l'intégrale générale est uniforme. — C. de Watteville: Sur le spectre de flamme du mercure. — André Broca: Sur la durée de la décharge dans un tube à rayons X. — M<sup>e</sup> Curie: Sur la diminution de la radioactivité du polonium avec le temps. — Camille Matignon: Les sulfates des métaux rares. — F. Bodroux: Préparation rapide des solutions d'acide iodhydrique. — O. Höning-schmid: Sur un alliage de thorium et d'aluminium. — L. Ouvrard: Recherches sur les combinaisons halogénées des borates de baryum et de strontium. — G. Blanc: Sur les alcools  $\alpha$ - et  $\beta$ -campholytiques. — A. Fernbach: Influence de la réaction du milieu sur l'activité des dia-stases. — Jules Lefèvre: Épreuve générale sur la nutrition amidée des plantes vertes en inanition de gaz carbonique. — Nicolas Jacobesco: Nouveau Champignon parasite, *Trematovalsa* Matruchoti, causant le chancre du Tilleul. — R. Anthony: Les coupures génératrices de la famille des Bradypodidae (le genre *Hemibradypus* nov. g.). — J. Kunstler et Ch. Gineste: Contribution à la morphologie générale des Protozoaires supérieurs. — A. Bonnet: Sur l'anatomie et l'histologie des Ixodes. — P. Ancel et P. Bouin: Sur l'effet des injections d'extrait de glande interstitielle du testicule sur la croissance. — Variot et Chaumet: Tables de croissance dressées en 1905 d'après les mensurations de 4400 enfants parisiens de 1 à 15 ans. — Pierre Bonnier: Conditions physiologiques de l'enseignement oral. — Maurice Nicloux: Sur l'anesthésie chloroformique. Dosage du chloroforme avant, pendant, après l'anesthésie déclarée et quantité dans le sang au moment de la mort. — W. Kilian: Sur une faune d'Ammonites néocrétacée recueillie par l'expédition antarctique suédoise. — Ph. Ne-gris: Sur les racines de la nappe de charriage de Péloponèse. — André Dumoulin adresse une Note intitulée: „Principes des dispositifs d'organes pouvant contribuer à faciliter le départ du sol des aéroplanes. — Léon Noel adresse une Note relative à la „Mesure exacte du pouvoir émissif des matières radioactives“.

#### Korrespondenz.

##### Elektrizitätserzeugung durch Trennung zweier sich berührender Körper.

Von Prof. Dr. O. Geschöser (Oels i. Schl.).

In der vor kurzem erschienenen Übersetzung des Werkes von Prof. Augusto Righi: Die moderne Theorie der physikalischen Erscheinungen. (Radioaktivität